

Inhalt

- Einführung** Elternpower für ein zukunftsfähiges Bildungssystem **9**
- Kapitel 1 Die Tradition frisst unsere Kinder** **15**
Wilhelm von Humboldts Idee ging verloren **15** Begabungsbegründung löst ständische Begründung ab **16** Vorschläge der Amerikaner finden keine Resonanz **18** Deutschland hatte eine Gesamtschule: die Volksschule **19** Unser Schulsystem widerspricht unserer demokratischen Ordnung **20**
- Kapitel 2 Schule ist eine Anstalt** **22**
Schüler, Eltern, Lehrer: Alle fühlen sich gegängelt **23** Wir brauchen eine verantwortete Freiheit **24** Schulen sind Schließbetriebe **25** Lehrer und Schüler sind in der Schule ohne Heimat **26** Jede Schule kann gestalten **27**
- Kapitel 3 Eltern wollen andere Verhältnisse** **30**
Was machen die Privaten anders? **30** Flucht ins Ausland kann die Schulkarriere retten **31** Das Geheimnis heißt Vertrauenskultur **33** Trotz vieler Reisen: Wir bleiben unbelehrbar **34** Kanada: Handwerk und Kunst sind keine Nebensache **35** Sitzenbleiben gibt es nicht **36** Finnland: Nachhilfeinstitute sind unnötig **37** Finnische Kinder lesen und rechnen früh **39** Schulen entwickeln ihre eigenen, lokalen Lehrpläne **40** Sonderförderung gehört in jede Schule **41** Individuelle Stundenpläne ermöglichen ein individuelles Lerntempo **42** Verschiedene Berufsfelder treffen aufeinander **43** Selbstbeurteilung und Selbstorganisation sind Schlüsselworte **45**
- Kapitel 4 Beruhigungsspiel Elternabend** **47**
Lehrerbildung sieht Elternarbeit nicht vor **47** Der lebendige Austausch fehlt **48** Lehrer sind Profis, Eltern auch **49** Grundschulen nehmen sich der Eltern an **50** Eltern langweilen sich auf Elternabenden **51** So läuft ein Elternabend ab **51** Persönliche Ansprache motiviert zur Teilnahme **54**

- Kapitel 5 Lehrer haben zu viel Macht 56**
Prüfungs- und Leistungsaspekte stehen im Vordergrund **58** Machtfaktor „Nicht-Versetzung“: teuer und ineffizient **60** Schulwahlentscheidungen sind Machtworte **62** Deutsche Schulen wollen sortieren **63** Noten sind nicht objektiv **64** Schüler sind ihren Lehrern ausgeliefert **65** Es gibt sie, die berufenen Lehrerinnen und Lehrer **68**
- Kapitel 6 Schule blickt auf die Defizite der Kinder 71**
Was den Menschen umtreibt, sind Gefühle **72** Weiche Faktoren entscheiden über Lernerfolg **74** Aus Rücksicht halten Eltern still **75** Der Blick auf die Defizite stützt das System **76**
- Kapitel 7 Ganzttag statt Hausfriedensbruch 78**
Hausaufgaben sind Hausfriedensbruch **79** Diskussionen über Hausaufgaben sind Dauerbrenner **80** Schule gibt Eltern „gute Tipps“ **81** Hausaufgaben müssen sinnvoll sein **82** Ganzttagsschule verändert den Blick auf Lernen **83** Ganzttagsschulen bieten allen Kindern weitergehende Chancen **85** Was Ganzttagsschulen besser können **86** Ganzttagsschule ist eine staatliche Pflicht **87**
- Kapitel 8 Schule ist ein „closed shop“ 89**
Das Leben bleibt draußen **90** Schule ist ein Teil des Gemeinwesens **91** ... wie der Teufel das Weihwasser **93** Eine Henne hackt der anderen kein Auge aus **95** Schulinspektoren reisen durchs Land **96** Eltern als Kristallisationspunkt der Angst **97** Veränderungen zeichnen sich ab **98**
- Kapitel 9 Der Lehrer muss neu gebildet werden 101**
Lehrer sind Vorbild oder Zerrbild **102** Die Ausbildung ist ein pädagogisches Notstandsgebiet **102** Zettelwirtschaft auf Elternabenden **104** Die Arbeitszeit ist zu hoch **106** Und wieder ein Blick nach Finnland und Schweden **107** Lehrer müssen die Zusammenarbeit mit Eltern lernen **108** Lehrerinnen und Lehrer haben eine gesellschaftliche Verantwortung **110** Lernen und Erziehung gehören zusammen **112** Das System ist nichts ohne die Menschen in ihm **113** Schulleitung: Das Bewerberfeld ist übersichtlich **114** Wir brauchen einen Führungskräftenachwuchs **116** Schulleitungen müssen gestalten, nicht verwalten **118** Teams mildern die Einsamkeit **119**

| | | |
|-------------------|---|------------|
| Kapitel 10 | Auch Lobbyisten bremsen die Schulentwicklung | 121 |
| | Bildung und Wirtschaft hängen eng zusammen 121 Blockierer lähmen unser Land 122 In der Bildungspolitik tummeln sich viele Verbände 123 Eltern sind die natürliche Lobby der Kinder 124 Parteien suchen Einfluss auf Elternvertretungen 125 Lobbyismus will sich selbst erhalten 126 Der deutsche Lehrerverband: eine gelungene PR-Marke 127 Ergebnisse der internationalen Studien werden ignoriert 128 Lehrerverbände machen sich auf den Weg 130 Wie aus Nachhaltigkeit Schwachsinn wird ... 131 ... und wie Engagement verhindert wird 132 | |
| Kapitel 11 | Eltern sind der Schlüssel zum Erfolg | 134 |
| | Early Excellence Centers unterstützen Eltern und Kinder 135 Ohne Eltern geht es nicht 136 Wir brauchen Elternunterstützung von Anfang an 138 Neue Eltern erfordern neue Formen der Zusammenarbeit 140 Beide Seiten müssen sich verständigen 142 Eltern bleiben oft Fremdkörper 143 Unsere Elternarbeit ist zu formal 144 Formale Elternarbeit erreicht viele Eltern nicht 145 Politik verhärtet die Fronten 147 Elternarbeit braucht Raum 148 Das Schulsystem selektiert auch die Eltern 149 Auch Eltern haben Schulangst 149 Die Rechtslage legitimiert ein Gewaltverhältnis 150 Eltern können Einfluss gewinnen 152 | |
| Kapitel 12 | Deutschlands Zukunft liegt in der Bildung | 154 |
| | Wirkliche Fortschritte fehlen 155 Die Strukturfrage muss gestellt werden 156 Verbündete für eine Reform finden sich in allen Lagern 157 Die Signale gehört, aber nicht verstanden 158 UN-Menschenrechtskommission schickt einen Inspektor 159 Migrantenkinder haben es noch schwerer 160 Die Menschen fordern Veränderungen 161 Deutschland sucht den internationalen Anschluss 163 Testen verkürzt den Bildungsbegriff 164 Wir müssen uns über Inhalte für die Zukunft verständigen 165 | |
| Epilog | | 167 |
| Glossar | | 168 |